



Marcus Friedeberg – Power mit viel Gefühl

Als Frontmann der Bands „Off Limits“ und „Pangea“ ist der charismatische Musiker aus Oldenburg vielen Folk-Fans bekannt.

Das Programm seiner Solo-Konzerte besteht aus den eingängigen Melodien eigener Kompositionen sowie einigen bekannten Klassiker der 60er und 70er. Mal rasant und mitreißend, mal zart und virtuos – mit seinem ganz eigenen Musikstil erreicht der gefühlvolle Sänger die Menschen in ihren Herzen. Dabei begleitet er sich nicht nur auf seiner 12-saitigen Gitarre, auch kommen ungewöhnliche Instrumente wie Didgeridoo, Low-Whistle (irische Flöte) und Dabuka (arabische Trommel) zum Einsatz. Durch den gekonnten Einsatz seiner Loop-Station werden die Instrumente zu komplexen Arrangements verschmolzen.

Inspiziert durch Künstler wie Keziah Jones und Melissa Etheridge tragen seine Songs Merkmale aus dem amerikanischen Folk, teilweise mit Southern Rock- oder Country-Elementen, doch schwingen auch große Anteile aus dem Irish Folk und der Weltmusik mit. Seine Stimme hat einen hohen Wiedererkennungswert, man denkt dabei an Cat Stevens oder an „The last Unicorn“ von America, dennoch hat sie ihren ganz eigenen Charakter.

Alle Infos, Musik und Videos auf www.music.friedeberg.net